

Heute

Meldungen aus der Stadt

Nasse Helden auf schnellen Brettern



Köln. Auf der Regatta-Anlage am Fühlinger See kamen am Wochenende viele Sportfans zu den deutschen Wakeboard Meisterschaften. Mit halsbrecherischen

Sprüngen und stylischen Tricks hielten die Sportler das Publikum in Atem. Star unter den Teilnehmern war der Welt- und Europa-Meister Bernhard Hinterberger. Ein 400 PS starkes Motorboot zieht die Teilnehmer an einem Seil über das Wasser. Die großen Heckwellen, die hierbei erzeugt werden, nutzen die Wakeboarder um zu Schrauben, Saltos und anderen artistischen Sprüngen anzuheben. *Red*

Politiker zahlt in Dokortitel-Affäre

Köln. Die Staatsanwaltschaft hat ihre Ermittlungen wegen Titelmisbrauchs gegen den früheren kulturpolitischen Sprecher der Kölner SPD-Stadtratsfraktion, Hans-Georg Bögner, eingestellt. „Herr Bögner hat eine Geldauflage gezahlt“, sagt Oberstaatsanwalt Günther Feld. Bögner war wegen Titelmisbrauchs verfolgt worden, weil er jahrelang zu Unrecht einen Dokortitel geführt haben soll. Inzwischen nutzt der amtierende Geschäftsführer der Kulturstiftung der Sparkasse Köln-Bonn den Titel nicht mehr. Feld betonte, mit der Einstellung des Verfahrens sei keine formale Feststellung von Schuld oder Unschuld verbunden. Im Zuge der öffentlichen Berichterstattung über die Dokortitel-Affäre war Bögner von seinem Ratsmandat zurück getreten. *lnw*

VORTRAGSTIPP

Stand der Bauarbeiten

Am kommenden Dienstag gibt es ab 17 Uhr im Info-Center der KVB am Alter Markt einen Vortrag über den aktuellen Stand der Bauarbeiten der Nord-Süd Stadtbahn. Referentin Esther Linnenberg, Leiterin des Info-Centers, berichtet anhand von aktuellen Bildern über die Fortschritte beim Bau der neuen U-Bahn. Im Anschluss haben die Anwesenden Gelegenheit, Fragen zu stellen. Eine Voranmeldung für die kostenlose Veranstaltung ist nicht erforderlich. Weitere Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen rund um den Bau der Nord-Süd Stadtbahn Köln finden jeden Dienstag um 17 Uhr statt.

AWB übernehmen gesamte Müllabfuhr

Köln. Die Abfallwirtschaftsbetriebe sind ab dem kommenden Jahr fast für die gesamte Müll- und Wertstoffabfuhr in Köln zuständig. Die AWB übernehmen ab Januar 2010 nach eigenen Angaben auch das Einsammeln der gelben Tonne. Dafür war bisher eine externe Firma beauftragt. Die AWB sind damit bisher nur noch nicht für die Glascontainer zuständig.

Zeughausstraße: Neue Spur für Radler

Köln. Das Amt für Straßen und Verkehrstechnik hat auf der Zeughausstraße stadteinwärts zwischen der St.-Apern-Straße und Auf dem Berlich einen Radfahrstreifen eingerichtet. Dadurch wurde eine etwa hundert Meter lange Engstelle für Radfahrer beseitigt. Bauliche Anpassungen zwischen den beiden Fahrbahnen waren hierzu nötig. In der Vergangenheit war es immer wieder zu Konflikten und Beschwerden gekommen, weil Radfahrer hinter der Einmündung St.-Apern-Straße unvermittelt vom Radweg auf die viel befahrene Fahrbahn geführt wurden. Weil die Fahrbahn um den Römerturm in einer Kurve verläuft, verschärfte das die Situation wegen der schlechten Sicht zusätzlich. Durch den neuen Radfahrstreifen ist diese Gefahrenstelle für Radfahrer entschärft worden. *Red*

SO ERREICHEN SIE UNS IHR KONTAKT ZUR KÖLN-REDAKTION

POST Hauptstraße 52, 51399 Burscheid
TELEFON 02174/63209 FAX 02174/5868
MAIL redaktion.burscheid@westdeutsche-zeitung.de

Exklusiv wohnen wie Prinz Poldi

NÖRDLICHES KRANHAUS Edel ausgestattete Musterwohnung für Interessenten im Rheinauhafen

Von Stephan Eppinger

Köln. Die Kontraste könnten nicht größer sein. Mit einem knarrenden Bauaufzug geht es hinauf zum Showroom des nördlichen Kranhauses, wo nach den Plänen von Star-Architekt Hadi Teherani 133 exklusive Eigentumswohnungen entstehen werden. Oben angekommen erwartet den erstaunten Besucher eine Wohnlandschaft, in der elegantes Design und teure Materialien ins Auge stechen.

Dort können Kaufinteressenten jetzt schon erfahren, wie es sich später in einem der Prestigeobjekte Kölns leben lässt. „Die Wohnung befindet sich genau auf Höhe des sechsten Stocks im Kranhaus. Man sieht, dass schon hier der Blick auf die Stadt fantastisch ist“, sagt Klaus Verhufen, Geschäftsführer beim Bauherrn Pandion, mit Blick auf eine der beiden Loggien, die einen direkten Blick zum Dom und der Altstadt erlauben.

Offener Kamin im Bad ist voll funktionsfähig

Auch Fußballstar Lukas Podolski soll sich hier ein Penthouse gekauft haben. „Das ist eine der häufigsten Fragen, die hier gestellt werden. Aber wir sagen grundsätzlich nichts über unsere Kunden“, legt Verhufen viel Wert auf Diskretion. In der 130 Quadratmeter großen Musterwohnung, die von Pandion auch bei kleinen Empfängen genutzt wird, haben Innenarchitekten sich voll ausgetobt und manch eine ausgefallene



Die Musterwohnung zeigt Kaufinteressenten wie ihr neues Heim im Kranhaus einmal aussehen könnte.

Fotos: Eppinger



Links: Auf einem Gerüst steht der Showroom des nördlichen Kranhauses. Rechts: Klaus Verhufen mit Blick von der Baustelle über den Rhein.



Idee in die Tat umgesetzt. Von außen verrät der einfache Bau, der direkt neben dem Kranhaus auf einem Gerüst steht, kaum etwas davon. Aber schon der Blick ins Bad zeigt, was alles möglich ist. „Unseren offenen Kamin neben den Waschbecken, vergisst kaum ein Besucher. Er ist ja auch voll funktionsfähig“, freut sich Verhufen über die ausgefallene Idee des Showrooms, die bundesweit Beachtung gefunden hat.

Eines hat die Musterwohnungen, den Räumen im 60 Meter hohen Kranhaus al-

lerdings voraus. Sie erlaubt sowohl den Blick zum Dom als auch in Richtung Siebengebirge. „Da müssen sich unsere Käufer entscheiden. Aber am beliebtesten ist natürlich die Nordseite mit dem Dom“, sagt Verhufen. Von den 133 Wohnungen, die durchschnittlich etwa 5200 Euro pro Quadratmeter kosten, sind bereits 125 verkauft. Die kleinste Wohnung ist 60, die größte 400 Quadratmeter groß.

Auf der Baustelle des letzten der drei Kranhäuser schreiten die Arbeiten zügig

voran. So ist der Tisch des Gebäudes, wie die Plattform des Auslegers genannt wird, bereits fertig. Dort sichern massive Stahlseile die Statik.

Der spektakuläre Blick von der Plattform direkt über dem Rhein, lässt erahnen, wie sich die späteren Wohnungseigentümer fühlen werden, wenn sie in ihr neues Heim einziehen werden. Das nördliche Kranhaus ist übrigens das einzige Wohnhaus des Gebäudeensembles von Teherani, das sich immer mehr zum neuen Wahrzeichen Kölns mausert.

■ DAS KRANHAUS

BAUZEIT Etwa zwei Jahre dauert es, bis der letzte der drei Kranhäuser fertig ist.

INVESTITIONSSUMME Insgesamt werden 70 Millionen Euro in den Wohnraum investiert.

SERVICE Am Eingang wird ein Concierge die Bewohner und ihre Gäste empfangen. Er kümmert sich auch um Pakete und Blumen.

www.pandion.de

KÖLN HEUTE

BÜHNE

- **Atelier Theater**, Skuril Comedy, aus der Reihe „gartis und nicht umsonst“ von Thorsten Schlosser, 20.30 Uhr, Roonstr. 78, Tel. 0221/24 24 85
- **Severins Burg Theater**, Wo der Mensch Mensch ist!, Wenn ein Monolog von Ibsen auf einen Dialog von Shakespeare trifft- Dazu ein Stand Up Comedian, 20 Uhr, Eifelstraße 33

MÄRKTE & MESSEN

- **Alte Feuerwache**, Casanova-Graffitiolog 2009, Politisches Kunstprojekt mit Ausstellungen und Veranstaltungen, Stadtführungen und inhaltliche Workshops, Melchiorstr. 3, Tel. 0221/973 15 50

PARTY

- **Underground**, Dhoop Garden, Dub, Downbeats, Chillout Der Eintritt ist frei, Lichtstr. 30, Ehrenfeld, Tel. 0221/95 42 99 -0

KINDER & JUGEND

- **Bürgerhaus Kalk**, Kalker Sommer zum Thema „Kulturen am Mittelmeer“, Kinder im Alter zw. 7-12 Jahren- Drei Wochen wird gemeinsam gespielt, gebastelt, gekocht und jede Menge erlebt- Zum Thema: Spanien, Frankreich, Türkei und Ägypten- Eintritt frei,

14-17 Uhr, Kalk-Mülheimer-Str. 58

FÜHRUNG

- **Domforum**, Menschen, Engel, Ungeheuer, Ausstattungsdetails des Kölner Doms, festgehalten auf Gemälden von Reinhard Matz und Axel Schenk, Domkloster 3, Tel. 0221/92 58 47 22
- **Käthe Kollwitz Museum**, Zwi-



Jeden zweiten und vierten Freitag im Monat gibt es um 14 Uhr Führungen durch die Ausgrabungen auf dem Rathausvorplatz. Anmeldung unter Telefon 02 21/221-33 422 (montags bis freitags 10 bis 12 Uhr). Maximal 25 Teilnehmer pro Führung. Foto: Eppinger

schen Glücksgefühl und wütender Depression, Käthe Kollwitz und ihr Ringen um die Plastik. Die Sonderausstellung zeigt das bildhauerische Gesamtwerk der Künstlerin, Neumarkt 18 - 24, Tel. 0221/22 7- 26 02, www.kollwitz.de

...UND SONST

- **Botanischer Garten Köln**, Dar-

wins Garten- Abenteuer Evolution, Ausstellung des „Verbandes Botanischer Gärten“ zum Darwin-Jahr, Alter Stammheimer Weg, Riehl

KÖLN MORGEN

BÜHNE

- **Atelier Theater**, Skuril Comedy, aus der Reihe „gartis und nicht umsonst“ von Thorsten Schlosser, 20.30 Uhr, Roonstr. 78, Tel. 0221/24 24 85
- **Nähe Köln Arena**, Circus Flic Flac, Eine theaterhaft inszenierte Show von rund 40 Artisten in rockig- abgedrehten Kostümen, Gummersbacher Straße, Deutz, www.flicflac-fruehbucher.de
- **Schokoladenmuseum**, Cirque Bouffon, Cirque Bouffon mit seiner Show „Angell“ mit einem internationalen Artistenteam, 10-18 Uhr, Rheinauhafen/Nähe Altstadt, Tel. 0221/93 1 88 80

MÄRKTE & MESSEN

- **Alte Feuerwache**, Casanova-Graffitiolog 2009, Politisches Kunstprojekt mit Ausstellungen und Veranstaltungen, Stadtführungen und inhaltliche Workshops, Melchiorstr. 3, Tel. 0221/973 15 50, www.altefeuerwache-koeln.de

PARTY

- **Roonburg**, Di- Party, Freibier zwischen 21- 23 Uhr. Danach „die dreisten Drei“ Kölsch, 43er mit

SUPER SOMMER

Nuss ausschneiden und ins Sammelheft kleben

Milch, Sekt für nur 1Euro. Im Wochenrhythmus Bingo und Singstar während der Freibierzeit, 21 Uhr, Roonstr. 33, Tel. 0221/240 37 19, www.roonburg.de

• **Roonburg**, Kölsch-Night, Danceclassics, House&Soul. Freibier zwischen 21 und 23 Uhr, danach kostet Kölsch 1 Euro, 21 Uhr, Roonstr. 33, Tel. 0221/240 37 19,

KINDER & JUGEND

- **Bürgerhaus Kalk**, Kalker Sommer zum Thema „Kulturen am Mittelmeer“, Kinder im Alter zw. 7-12 Jahren- Drei Wochen wird gemeinsam gespielt, gebastelt, gekocht und jede Menge erlebt- Zum Thema: Spanien, Frankreich, Türkei und Ägypten- Eintritt frei, 14-17 Uhr, Kalk-Mülheimer-Str. 58

Weitere Termine unter:
www.report-k.de
Das Kölner Kinoprogramm:
www.koeln.de/koeln/was_ist_los/kino